



Success Story

Bewährtes noch **besser gemacht**

KJR und Conplan designen etablierte Individualanwendung neu

Kunde

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ist seit seiner Gründung im Dezember 1945 Arbeitsgemeinschaft von mittlerweile mehr als 70 Jugendverbänden und -gemeinschaften in München. Hier sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 27 Jahren organisiert, die den verschiedensten Nationalitäten, Konfessionen und gesellschaftlichen Gruppen angehören. Die im KJR zusammengeschlossenen Verbände übernehmen Gesamtverantwortung für die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München. Dies zeigt sich insbesondere in der Übernahme der Trägerschaft von Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen, die sich in München seit 1953 bewährt.

Diese Einrichtungen des KJR sind verpflichtet, der Stadt München als deren Geldgeber umfangreiche Berichte rund um die Mittelverwendung und die Nutzung der Freizeitstätten im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit vorzulegen. Hierfür ist die detaillierte Erfassung von Öffnungszeiten, tagesgenauen Besuchszahlen, stattfindenden Veranstaltungen und vielem mehr notwendig.

Die hierzu seit vielen Jahren verwendete, individuell entwickelte Anwendung war schon seit langem technisch veraltet, nicht mehrbenutzer*innenfähig und insbesondere im Hinblick auf Effizienz und Komfort bei der Erfassung von Daten sowie der Erstellung von Berichten nicht mehr zeitgemäß.

Herausforderung

Der KJR und Conplan standen gemeinsam vor der Herausforderung, diese Anwendung von Grund auf neu zu designen. Nicht benötigte, aber den Arbeitsablauf behindernde Funktionalitäten sollten entfernt, die Oberflächen auf einen effizienten Workflow getrimmt und die technische Basis auf einen zeitgemäßen Stand angehoben werden.

Alte Zöpfe durften und sollten abgeschnitten werden, jedoch ohne die Akzeptanz von Anwenderinnen und Anwendern zu verlieren – zudem sollte das UI so intuitiv wie möglich sein, um Schulungsaufwand und Einführungs-overhead möglichst zu minimieren oder gar zu vermeiden.

Der Wunsch, die neue Lösung als webbasierte, vom KJR selbst gehostete Anwendung zu betreiben, sollte zudem jegliche Softwareverteilungs- und Installationsaufwände überflüssig machen.





„Wir haben die Zusammenarbeit mit der Firma Conplan als unkompliziert und sehr konstruktiv erlebt bei der Entwicklung der Nachfolge-Software für unser Tagebuch / Berichtswesen für die 51 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit beim Kreisjugendring München-Stadt. Auf unsere Wünsche als Kunde wurde passgenau und zeitnah eingegangen. Unsere Anwenderinnen und Anwender sind mit der neuen Software sehr zufrieden.“

Armin Schroth – Abteilungsleiter Offene Kinder- und Jugendarbeit regional Süd
beim Kreisjugendring München-Stadt

Lösung

Im Rahmen des im Jahre 2022 durchgeführten Projekts wurden die fachlichen Anforderungen gemeinsam neu ermittelt und definiert. Ausgehend von der Alt-Lösung wurde Wesentliches vom Unwesentlichen getrennt und – in Form von frühen Prototypen – sehr zeitnah ein Vorschlag für das neue Bedienkonzept erarbeitet. Dabei wurde die Oberfläche als moderne Webanwendung auf Basis des Material-Designs entwickelt, während im Backend Services auf Basis bewährter und beim KJR bereits etablierter Microsoft-Technologie für die Verarbeitung von Daten arbeiten. Die Integration in Microsoft Word und Excel als Plattform für die verschiedenen Berichte und Auswertungen rundet die Neuentwicklung ab.

Durch die termingerechte Lieferung einer Version 1.0 war es zudem möglich, die Korrektheit der teilweise doch sehr komplexen Berichte zu überprüfen, indem für einen Berichtszeitraum parallel die alte und die neue Lösung im Einsatz waren. Kurze Entwicklungsiterationen und ein „heißer Draht“ zwischen KJR und Conplan erlaubten es dabei, sehr zeitnah auf erkannte Fehler und Änderungswünsche einzugehen und die neue Lösung schnell und zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Anwenderinnen und Anwender feinzutunen.

Nutzen

Das Ergebnis der Pilotphase zeigt, dass die eingangs gesteckten Ziele vollumfänglich erreicht wurden. Neben der technischen Modernisierung, die eine Vielzahl an Aufwandstreibern und Fehlerquellen im Hinblick auf Verteilung, Installation, Betrieb und Wartung obsolet macht, ist insbesondere das überarbeitete Bedienkonzept ein Garant für die durchweg hohe Akzeptanz der neuen Lösung.

Die Kombination aus gutem Bedienungskomfort und hoher Übersichtlichkeit, gepaart mit der Möglichkeit, sehr detaillierte einzelne Angebote und Veranstaltungen erfassen zu können, führte dazu, dass sowohl die an die alte Lösung gewöhnten Umsteigerinnen und Umsteiger als auch neue Anwenderinnen und Anwender schnell mit der neuen Lösung zurechtkommen. Die Anwendung lässt sich schnell und effizient bedienen, so dass die (in der Regel als eher lästig empfundene) Pflicht zur Datenerfassung mit minimalem Aufwand möglich ist und somit mehr Zeit und Raum für wertschöpfende Tätigkeiten lässt.

Auch die neuen, überarbeiteten Reportingmöglichkeiten erlauben nun einen besseren Überblick über das Gesamtleistungsspektrum einer Einrichtung und sind aufgrund ihrer Parametrisierbarkeit flexibel einsetzbar – sowohl zum Nachweis gegenüber dem Geldgeber als auch für interne Analysen und Optimierungen.

Nicht zuletzt überzeugt die neue Lösung durch hohe Flexibilität – sei es durch Anpassungen an den Stammdaten als auch durch die Möglichkeit, individuelle Erweiterungen und Ergänzungen in enger Abstimmung zwischen KJR und Conplan zeitnah und effizient umzusetzen.

Ein Projekt-Steckbrief steht hier
zum Download zur Verfügung



Wir helfen Ihnen gerne weiter, damit Sie mehr Zeit für Ihre Kunden haben. Sprechen Sie uns an:



Dr. Michael Guppenberger

Geschäftsführer Conplan GmbH

+49 89 30610832

michael.guppenberger@conplan.de